

Die Erforschung der Vorkommen geschützter Pflanzenarten im Nordharz und seinem Vorland – ein Beitrag zur Naturschutzarbeit

Alfred Bartsch, Danstedt

(mit 1 Karte und 1 Abb. im Anhang)

Seit seiner Gründung bemüht sich der Floristische Arbeitskreis Nordharz/Vorland, die Vorkommen der geschützten Pflanzenarten so umfassend wie möglich zu erkunden, ihren Gefährdungsgrad einzuschätzen und Maßnahmen zu ihrer Erhaltung bei den zuständigen Naturschutzorganen anzuregen. Eine fortlaufende Darstellung der Kartierungsergebnisse ist in dieser Zeitschrift vorgesehen.

Eine Art, deren gegenwärtige Verbreitung weitgehend erforscht werden konnte, ist *Adonis vernalis* L., das Frühlings-Adonisröschen. Als Charakterart des kontinentalen Steppenrasens besiedelt es sonnige Hügel, buschige Abhänge, auch lichte Kiefernwälder. Es ist kalkliebend, gedeiht jedoch auch auf Sandboden. Sein Areal umfaßt Mittelasien, Südosteuropa, Teile von Mittel- und Südwesteuropa. Die nordwestliche Arealgrenze verläuft etwa von der Odermündung über das nördliche Harzvorland zur oberen Werra und zum oberen Main.

Während die Art im Gebiet der DDR über weite Strecken hin fehlt – ihre Vorkommen beschränken sich hier auf Teile Sachsen-Anhalts, die Thüringer Bezirke und Oderhänge nördlich Frankfurts – ist sie im nördlichen Harzvorland, also unmittelbar an ihrer Verbreitungsgrenze, noch einmal relativ häufig anzutreffen. Neben ihrem charakteristischen Standort, dem kontinentalen Steppenrasen, erscheint sie auch in ähnlichen Trockenrasengesellschaften, behauptet sich z. B. in den Thekenbergen im Kiefernwald und tritt selbst in Halbkulturformationen – lockeren Obstplantagen, Feldwegrändern – auf. Die Individuenzahl schwankt an den einzelnen Fundorten zwischen wenigen bis zu hunderten und tausenden von Exemplaren.

Soweit nicht tiefgreifende Standortveränderungen erfolgten, entsprechen die gegenwärtigen Vorkommen wohl noch weitgehend denen des vorigen Jahrhunderts. Die in der Literatur angeführten Fundorte sind gegenwärtig größtenteils noch nachweisbar, erloschen sind die Vorkommen am Ziegenberg bei Wernigerode und Apenberg bei Cattenstedt (HAMPE 1873, SCHATZ 1854, SPORLEDER 1882).

Trotzdem ist der Gefährdungsgrad von *Adonis vernalis* nicht zu unterschätzen. Standortveränderungen (Kiesgruben, landwirtschaftliche Bauten, Aufforstung, Müllanfuhr) und das immer wieder zu beobachtende Abpflücken und Ausgraben dezimieren die Bestände. An den meisten Fund-

orten zeigt sich jedoch ein erfreulich starker Jungwuchs; und nur diese Vermehrungsfreudigkeit dürfte die Art bis jetzt vor stärkeren Verlusten bewahrt haben. Besonders die in Ortsnähe gelegenen Vorkommen bedürfen eines stärkeren Schutzes. Ein Fundort, der Lange Berg bei Sargstedt, ist als Flächennaturdenkmal geschützt, einige weitere sollten ebenso gesichert werden, um Standortveränderungen auszuschließen. Die Fundplätze nördlich Zilly, bei Langenstein, und im Osthuy erscheinen hierfür als geeignet.

Die beigegebene Verbreitungskarte (Anhang) entstand nach Angaben der Mitarbeiter Frl. M. Müller, Appel †, Haensel, Handtke, Hattorf †, Jupe †, Kayser, Mertens, Rohlandt, Römmer und des Verf.

Ergänzende Angaben zur Verbreitung von *Adonis vernalis* im nördlichen Harzvorland werden vom Floristischen Arbeitskreis über das Museum Heineanum erbeten.

Literatur:

Hampe, E. (1873): Flora Hercynica, Halle.

Mertens, F. (1961): Flora von Halberstadt, Halberstadt.

Militzer, M. (1956): Geschützte heimische Pflanzen, Leipzig.

Schatz, W. (1854): Flora von Halberstadt, Halberstadt.

Sporleder, F. W. (1882): Verzeichnis der in der Grafschaft Wernigerode und der nächsten Umgegend wildwachsenden Phanerogamen und Gefäß-Kryptogamen, Wernigerode.



Verbreitung von *Adonis vernalis* L. im Nordharzvorland



Adonisröschen (*Adonis vernalis* L.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Jahresberichte des Museum Heineanum](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [3 1968](#)

Autor(en)/Author(s): Bartsch Alfred

Artikel/Article: [Die Erforschung der Vorkommen geschützter Pflanzenarten im Nordharz und seinem Vorland - ein Beitrag zur Naturschutzarbeit 1-2](#)